

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 51 Stadtjugendamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2017/1028-51</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 26.06.2017</p> <p>Referent: Haupt Ralf</p>						
<p>Vorstellung der Programme "Opstapje" und "Opstapje Baby" des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V.</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Datum</th> <th style="width: 40%;">Gremium</th> <th style="width: 40%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20.07.2017</td> <td>Jugendhilfeausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	20.07.2017	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
20.07.2017	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

Opstapje ist ein Spiel- und Lernprogramm für ca. 1,5- bis 3-jährige Kinder und ihre Eltern. Es wird vom Sozialdienst Katholischer Frauen betreut.

An dem Programm „Opstapje Baby“ können Familien mit Kindern ab ca. 6 Monaten teilnehmen.

Die Familien werden regelmäßig von einer geschulten „Hausbesucherin“ (Mütter ohne pädagogische Ausbildung) besucht. Mit zahlreichen Aktivitäten und Spielanregungen werden verschiedenste Entwicklungsbereiche des Kindes (Sprache, Motorik, sozio-emotionale Entwicklung) und insbesondere die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützt. Bei gemeinsamen Gruppentreffen tauschen sich die teilnehmenden Eltern unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft und den Hausbesucherinnen über Erziehungs- und Entwicklungsthemen aus.

Derzeit nehmen insgesamt 27 Familien am Opstapje-Programm teil, davon 15 bei Opstapje und 12 bei Opstapje Baby.

Um die ganze Bandbreite und Vielfalt der Programme zu veranschaulichen, wird das Programm in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Vortrag hat zur Kenntnis gedient.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage:

Jahresbericht Opstapje 2016

Verteiler: